



AHR-RADWEG ERFT-RADWEG ERLEBNISWEG RHEINSCHIENE



Ahrufer



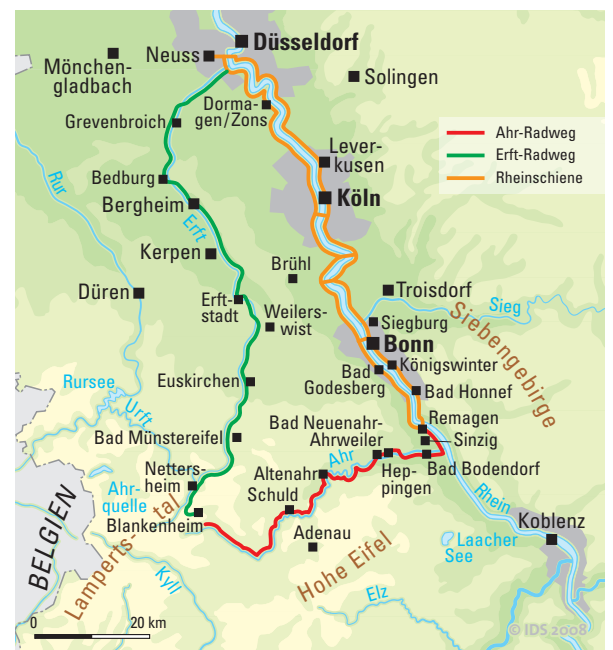
An der Erft entlang



Rheinufer bei Godesberg

Rad, Rotwein und Burgenromantik auf der 3-Flüsse-Tour

Ein „Dreieck“ aus Radrouten erschließt die Region zwischen Eifel und Rhein: Entlang der ufernahen Wege an Ahr, Erft und Rhein gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken: Grünzüge und Braunkohle-Tagebau, Burgen und Römerbauten, Kölsch und Rebensaft, beschauliche Dörfer und lebendige Metropolen. Und fast immer rauscht neben dem Radweg das Wasser.



■ Ahr-Radweg

Von der Ahr-Quelle im historischen Burgort Blankenheim geht es auf sanft abfallenden Wegen direkt in bewaldete Hügellandschaften mit dem Wacholder-Schutzgebiet Lampertstal. Ein einmaliges Baudenkmal ist der Tiergartentunnel, der im Mittelalter Burg Blankenheim mit Wasser versorgte. Auf den Pfaden von Ordensrittern und alten Mühlen gelangt man zur historischen Mühle in Antweiler. Pittoreske Dörfer, grüne Höhenzüge mit schroffen Felsvorsprüngen und zahlreichen Burgruinen erfreuen auch auf den nächsten Kilometern das Auge. Und fürs leibliche Wohlbefinden sorgen sowohl die Thermalquellen in Bad Bodendorf und Bad Neuenahr – als auch der berühmte Rotwein der Region. Der Rebensaft gedeiht prächtig an den steilen Weinbergen entlang dieses Weges, der weiter nach Osten führt: vorbei an Ahrweiler mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, zur ausgegrabenen Roemervilla am Silberberg und weiter in die letzte Etappe der Route Richtung Rhein. Gleich zwei Varianten gibt es als Schlusspunkt für die Tour: Das Schloss Sinzig mit Panorama-Blick auf die Mündung der Ahr oder das Friedensmuseum in Remagen.

■ Erft-Radweg

Von der Quelle in Nettersheim-Holzmühlheim schlängelt sich die Erft durch die reizvolle Gegend aus Alleen, Auen- und Wiesenlandschaften. Der Radweg folgt dem Fluss zumeist direkt am Ufer. Nachdem das mittelalterliche Bad Münstereifel durchquert ist, begleiten zahlreiche Wassermühlen, Burgen und Schlösser den Weg – zu den eindrucksvollsten Bauwerken gehört etwa das rund 800 Jahre alte Schloss Paffendorf, das zudem als Museum schon das nächste große Thema dieser Route einläutet: den Braunkohle-Tagebau, dessen weitläufige Aushebungen in der Region ein paar Kilometer weiter von Aussichtspunkten herab zu besichtigen sind. Nach den renaturierten Gruben bei Erftstadt und den Naherholungsgebieten von Grevenbroich geben nun wieder Kultur und Geschichte den Takt an: mit dem Wasserschloss Dyck, dem Museum Insel Hombroich etwa, oder dem Clemens-Sels-Museum in Neuss. Spuren der Römer, das Quirinus-Münster oder Reste der Stadtbefestigung zeugen davon: Neuss ist eine der ältesten Städte am Rhein, in den die Erft hier mündet und damit diese wechselvolle Radroute beschließt.

■ Erlebnisweg Rheinschiene

Die berühmte Brücke von Remagen im Rücken startet die Tour rheinabwärts. Fähren erschließen beide Ufer des mächtigen Stroms entlang der Route – übersetzen lässt sich etwa bei Rolandseck nach Bad Honnef. Entlang der Rheinpromenade eröffnet sich hier ein Panoramablick auf das Siebengebirge mit seinen ausgedehnten Laubmischwäldern. Wieder auf den Radwegen der linken Rheinseite geht es über die Villenviertel Bad Godesbergs nach Bonn. Durch die Kongress- und Universitätsstadt mit Beethoven-Haus und quirliger Altstadt radelt man auf ehemaligen Römerstraßen weiter nach Norden – und nach der ausladenden Rheinschleife tauchen bereits die Turmspitzen des Kölner Domes in der Ferne auf. Am Rhein fährt man entlang bis in die Innenstadt von Köln, vorbei an Rheinpegel und historischen Uferhäusern, direkt bis zur Domplatte. Die Rheinschiene führt anschließend weiter, am Kölner Hafen vorbei bis zur gut erhaltenen Festungsstadt Zons. Die letzte Etappe des Radwegs, geprägt von weitläufigen Naturschutzgebieten, endet schließlich in der von den Römern gegründeten Limes-Stadt Neuss.



LÄNGE:

Ahr-Radweg: 80 Kilometer, Blankenheim – Sinzig/Remagen-Kripp

Erft-Radweg: 107 Kilometer, Nettersheim/Blankenheim – Mündung in den Rhein bei Neuss

Erlebnisweg Rheinschiene: 95 Kilometer, Remagen – Neuss

CHARAKTER



Ahr-Radweg (AR): Familienfreundlich, da kaum Steigungen und zumeist autofrei. Größtenteils asphaltierte Wegeoberfläche mit wassergebundenen Abschnitten.

Erft-Radweg (ER): Ebene Strecke, überwiegend auf Wirtschafts- oder Feldwegen mit einigen Steigungen auf den ersten Kilometern. Etwa zu gleichen Teilen asphaltierte oder wassergebundene Oberfläche, größtenteils autofrei.



Erlebnisweg Rheinschiene (RH): Überwiegend ebene Strecke, größtenteils asphaltiert und autofrei.



LANDSCHAFT

AR: Terrassenweinberge, Wiesen- und Waldlandschaften am Fluss.

ER: Von den bewaldeten Höhenzügen der Eifel geht es flussabwärts bis zur Mündung in den Rhein. Unterwegs historische Ortschaften, Aussichtspunkte in Tagebaulandschaften, Schlösser und Burgen.

RH: Rheinlandschaft mit Auenwäldern und grünen Deichen, lebendige Großstädte

SEHENSWERT

AR: Thermalfreibad Bad Bodendorf, Ahrweiler (Historische Altstadt, ROEMERVILLA, Dokumentationsstätte Regierungsbunker), Romantisches Ahrtal, Kloster Marienthal, Historische Mühle Gillig Antweiler, Tiergartentunnel Blankenheim

ER: Naturzentrum Eifel, Altstadt in Bad Münstereifel, Rheinisches Industriemuseum in Euskirchen, Schloss Gymnich in Erftstadt, Phantasialand bei Brühl, Stadtpark Grevenbroich mit Braunkohlewäldchen, Kloster Langwaden, Schloss Dyck, Museum Insel Hombroich, Kinderbauernhof Neuss

RH: Brücke von Remagen, Siebengebirge, Drachenfels Königswinter, Beethoven-Haus und Museumsmeile in Bonn, Dom und Altstadt in Köln, Festungsstadt Zons

ROUTENPLANUNG

AR/ER/RH:

- „Die Drei-Flüsse-Tour – Der Radwanderführer zu Ahr, Erft und Rhein“, J. P. Bachem Verlag
- Faltblatt zur 3-Flüsse-Tour, Bezug s. „Weitere Infos“

AR: „Der Ahr-Radweg“, Radtourenbuch 1:50.000, Bouvier Verlag

ER: „Der Erft-Radweg“, Radtourenbuch 1:50.000, Bouvier Verlag

RH: „Rhein-Radweg“, Radtourenbuch 1:75.000, bikeline, Verlag Esterbauer

BAHNANREISE

AR: Remagen, Bad Neuenahr, Ahrweiler, Altenahr, Blankenheim

ER: Blankenheim-Wald, Nettersheim, Erftstadt, Kerpen, Grevenbroich, Neuss

RH: Neuss, Dormagen/Zons, Köln, Siegburg, Bonn, Remagen

ANGEBOT

„Drei-Flüsse-Tour“

7 x ÜF im DZ, Mittelklassehotel, Gepäcktransport, Kartenmaterial pro Person 595 €, EZ-Zuschlag ab 120 €

Radissimo GmbH
Hennebergstraße 6, 76131 Karlsruhe
Tel. +49 721 354818-0, Fax -18
www.radissimo.de
info@radissimo.de

WEITERE INFOS

Rhein-Erft Tourismus e. V.
Europaallee 33, 50226 Frechen
Tel. +49 2234 95568-30, Fax -53
www.drei-fluesse-tour.de, www.rhein-erft-tourismus.de
info@rhein-erft-tourismus.de